

Pfarrgemeinderat und Vermögensverwaltungsrat

in den (Erz-)Bistümern Hamburg*, Hildesheim, Osnabrück und Limburg

	Pfarrgemeinderat	Vermögensverwaltungsrat
Bezeichnung	„Pfarrgemeinderat“	HH, HI, OS: „Kirchenvorstand“ LM: „Verwaltungsrat“
Anzahl der gewählten Mitglieder (je nach Größe der Pfarrei bzw. Kirchengemeinde)	HH: 5 bis 14 HI: 4 bis 14 LM: 6 bis 16 OS: 6 bis 18	HH, HI, OS: 6 bis 12 LM: 4 bis 10
Wahlgremium	Angehörige der Pfarrei (Sonderregelungen für solche, die sich am Leben der Pfarrei beteiligen, aber anderswo wohnen)	HH, HI, OS: Angehörige der Pfarrei LM: Pfarrgemeinderat
Mindestalter für die Wahl:		
– aktives Wahlrecht:	HH: 14 Jahre HI, LM, OS: 16 Jahre	16 Jahre
– passives Wahlrecht:	HH, HI, OS: 16 Jahre LM: 18 Jahre	18 Jahre
Familienwahlrecht	HH, OS: auf Antrag der Pfarrei	nein
Mitglieder kraft Amtes	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Pfarrer ▪ pastorale Mitarbeiter ▪ ggf. Jugendsprecher u. a. 	<ul style="list-style-type: none"> ▪ Pfarrer ▪ HH: Kaplan (falls vorh., sonst Ständiger Diakon) ▪ HI: Kaplan
Amtszeit	4 Jahre	4 Jahre
Vorsitzender	normalerweise nicht der Pfarrer	in der Regel der Pfarrer (LM: Ausnahmeregelung möglich)
Vetorecht des Pfarrers	ja	nein

* Im Erzbistum Hamburg gibt es in einem Teil der Kirchengemeinden einen „Kirchengemeinderat“, der sowohl die Aufgaben des Pfarrgemeinderats als auch die Aufgaben des Kirchenvorstands hat.

(Stand: Mai 2012)